

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0074/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	02.03.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 2015

Inhalt der Mitteilung

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2015 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellern eingereicht.

Insgesamt wurden 16 Projekte mit 10.352 € gefördert. Ein Antragsteller hat auf seinen Zuschuss verzichtet. Drei Antragstellern wurde auf Grund fehlender Förderkriterien eine Absage erteilt.

Nr.	Veranstalter	Projekt	Höhe der Förderung
1	Förderverein des Schulmuseums Bergisch Gladbach e.V.	Sonderausstellung „Mein süßes Tinchén“	1.100 €

Die Ausstellung „Mein süßes Tinchén“ vom 9. November 2014 - 4. Dezember 2015 fand in der Presse ein außerordentlich positives Echo. Wegen der Nachfrage beim Besucherpublikum wurde sie um vier Wochen verlängert. Es wurden 75 Führungen für Gruppen und Einzelbesucher durchgeführt. Am 7. Mai hielt Prof. Dr. Ute Frevert, Direktorin Max Planck-Institut der

Bildungsforschung Berlin im Museum vor großem Publikum einen Vortrag unter dem Titel „Gefühle im Krieg“. Das mit THEAS geplante Theaterstück auf der Grundlage des transkribierten Kriegsbriefwechsels der Familie Feiber war sehr erfolgreich und wird nächstes Jahr im September wiederholt. Wegen der kurzen nur dreimonatigen Vorbereitungszeit der Ausstellung konnte kein Katalog erscheinen. Im kommenden Jahr wird der Förderverein des Schulmuseums eine 140-seitige Publikation herausbringen, die neben einer Dokumentation der Ausstellung zahlreiche Fachaufsätze enthält. Für die Finanzierung wird in den nächsten Wochen ein Antrag beim LVR gestellt.

2	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „Hell und dunkel“	145 €
---	--	-------------------------------	-------

Jedes Jahr wird in der Gemeinde Rommerscheid die St. Engelbert-Plakette an einen verdienten Bürger der Gemeinde verliehen. Dies geschieht jeweils im März zu Ehren St. Engelberts, des Schutzpatrons der Kirche. Zum dritten Mal hatte der AdK im Jahr 2015 die Gelegenheit, die Feierlichkeiten mit einer Ausstellung von zweien seiner Mitglieder zu ergänzen. Barbara Stewen und Friedrich Förder zeigten vom 21. März bis zum 6. Mai 2015 Holzschnitte, Zeichnungen, Objektkunst und Fotoarbeiten. Vor der Vernissage erfolgte nach einem Wort-Gottesdienst in voll besetzter Kirche die Verleihung der St. Engelbert-Plakette durch Karl Hubert Hagen, Vorsitzender des Bürgervereins Rommerscheid e.V. In drei Werkgruppen wurden von Friedrich Förder die helle und die dunkle Seite der menschlichen Existenz als Holzschnittarbeiten vorgestellt. Barbara Stewen integrierte großformatige Fotoarbeiten in Friedrichs Förders „Königsweg“.

3	TheaterWeltenErschaffen e.V.	Theateraufführung „Romulus der Große“ von Friedrich Dürrenmatt	891 €
---	------------------------------	--	-------

Das Stück wurde in dreivierteljähriger Vorarbeit als Ensembleleistung von der Theatergruppe des Vereins TheaterWeltenErschaffen e.V. entwickelt. Die Leitung des Projekts lag bei HD Haun von der Werkstatt für neuen Wind. Das Ensemble TheaterWeltenErschaffen besteht aktuell aus 14 Personen im Alter von 48 bis 76 Jahren. Es versteht sich als ein intergeneratives Projekt. Ca. die Hälfte der Mitglieder des Ensembles wohnt in Bergisch Gladbach, die übrigen Mitspieler kommen aus Leichlingen, Odenthal, Rösrath und Köln. Zu den beiden Aufführungen am 21. und 22. März 2015 im Gemeindezentrum der Kirche zum Frieden Gottes in Heidkamp kamen rund 180 Zuschauer. Der Eintritt war frei, da die Gruppe ihre Aktivitäten als lokal angebotenes Kulturangebot versteht, das jedermann zugänglich sein will („Dellbrück-Bergisch Gladbacher Volkstheater“). Die Aktivität entsteht aus dem Gemeinwesen für das Gemeinwesen.

4	Künstlergemeinschaft	Ausstellung „Andere Welten“	310 €
---	----------------------	-----------------------------	-------

Die Ausstellung der KünstlerInnen Angelika Biber-Najork (Malerei und Objekte), Franz Gerd Frank (Fotografie), Michael Salz (Fotografie und Installation), Mechtild Stroß (Malerei und Installation) und Waltraud Wolf (Malerei und Installation) wurde am 24. April 2015 im Kulturhaus Zanders eröffnet. Die Vernissage war mit ca. 200 Gästen sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Christa Joist führte in die Ausstellung ein. Die umfassenden Presseberichte und Ankündigungen in den verschiedenen Medien haben auch fremde Besucher in die Ausstellung

gelockt. Bis zum 23. Mai 2015 war das Kulturhaus an den Wochenenden für Besucher geöffnet. Zu den Öffnungszeiten waren immer mindestens 2 Künstler anwesend, meist jedoch mehr. Interessierten Besuchern wurden individuelle Führungen angeboten, die großen Anklang fanden. So ergaben sich zwischen Künstlern und Kunstinteressierten angestoßen durch die verschiedenen Sichtweisen der Künstler und die hochaktuellen, vielfältigen Themen der Ausstellung viele intensive Gespräche. Durch die Verleihung des BOPP des Stadtverbandes Kultur am 21. Mai 2015 im Kulturhaus hatten die Künstler eine weitere Gelegenheit, durch die Ausstellung zu führen. Ein abschließender Höhepunkt war die Finissage am 23. Mai, bei der die Bergisch Gladbacher Sängerin Birgit Breidenbach und ihr Pianist ein kleines, aber feines Programm vortrugen. Die Rückmeldungen der Besucher waren sehr gut, weil die Ausstellung aktuelle politische Themen ansprach, die Vielfalt der Arbeiten zum Gespräch anregte und Übereinstimmungen mit eigenen Erlebnissen der Betrachter vorhanden waren. Das Projekt können KünstlerInnen abschließend als absolut gelungen betrachten, nicht nur für die 5 KünstlerInnen war die Zusammenarbeit und die Ausstellung als solche eine Bereicherung, sondern auch mit Sicherheit für das kulturelle Leben der Stadt Bergisch Gladbach.

5	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Konzert „Magnificat von John Rutter	1.100 €
---	------------------------------------	-------------------------------------	---------

Am Samstag, den 9. Mai 2015 wurden in der Kath. Kirche St. Marien in Gronau um 20.00 Uhr eine Sinfonie von Giacomo Puccini und – übergeleitet durch Improvisationen des Saxophonisten Russ Weaver – das Magnificat von John Rutter aufgeführt. Gemeinsam mit den Chören Cantiamo & Viva aus Ockstadt (Hessen) wurde das Stück von insgesamt rund 140 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Frau Hermia Schlichtmann offenbar derart einfühlsam aufgeführt, dass viele Bürgerinnen und Bürger im Publikum tief ergriffen von diesem Stück waren. Der Chor wurde begleitet durch das Kourion-Orchester aus München, zwei Schlagzeugern und einer Solistin. Das Konzert wurde von rund 360 Zuhörerinnen und Zuhörern mit lang anhaltendem Beifall bedacht.

6	Gruppe „Brücken bauen“	Benefizkonzert	136 €
---	------------------------	----------------	-------

Das Benefizkonzert am 10. Mai 2015 im Bensberger Ratssaal war ein würdiger Abschluss für 16 Jahre ehrenamtliches Engagement. Bis Ende 2015 sammelt die Gruppe „Brücken bauen“ noch Spenden, die 2016 für die Friedensarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Serbien verwendet werden. Das Konzert des Trios Pierre-Alain Chambot (Violine), Gundula Finkentey (Violoncello) und Nobuko Nishimura (Klavier) war in verschiedener Hinsicht etwas Besonderes: Hochqualifizierte Musiker boten eine eindrucksvolle Musik auf hohem Niveau. Wie immer gab es eine große Ausstellung über das Projekt. Besonders war diesmal ein langer Vortrag über die Entwicklung der Situation in Serbien seit 1999, ein Thema, über das hier kaum noch etwas zu hören ist. Die Darstellung weckte viel Interesse und führte zu angeregten Diskussionen. Das Projekt wird in ähnlicher Form von der Ev. Kirchengemeinde Schildgen unter „Brücke der Freundschaft“ fortgeführt.

7	Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, 1. Pfarrbezirk/ Gnadenkirche	Quirl-Kulturprogramm und Fest der Kulturen	1.100 €
---	---	--	---------

Im Jahr 2015 wurde das Quirl-Kulturprogramm des I. Pfarrbezirks/Gnadenkirche der Ev.

Kirchengemeinde Bergisch Gladbach zum 20jährigen Jubiläum veranstaltet. Seit 20 Jahren bietet die Initiative Quirl des I. Pfarrbezirks/Gnadenkirche den Bürgern von Bergisch Gladbach schwerpunktmäßig jeden Sonntag von Mai bis September ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. In diesem Jahr gab es 21 Veranstaltungen Open Air im Biergarten des Quirl's und ein Konzert in der Gnadenkirche sowie 6 Konzerte im Gemeindesaal "Engel am Dom". Zu allen Veranstaltungen war der Eintritt frei. Insgesamt kamen ca. 4.800 Besucher zu den Veranstaltungen. Neben den Kosten für Werbung, GEMA und Tontechnik ergaben sich insbesondere Künstler-und Technikerhonorare für das ins Quirl-Programm integrierte Fest der Religionen und Kulturen (interkulturelles, interreligiöses Fest in Bergisch Gladbach) am Sonntag, den 20. September 2015.

8	Chor tonart e.V.	Konzert Misa Criolla und Misatango	1.100 €
---	------------------	------------------------------------	---------

Der Chor tonart aus Herkenrath führte am 30. August 2015 in St. Antonius Abbas in Herkenrath die Misa Criolla von Ariel Ramirez und die Misatango von Martin Palmeri auf. Mitwirkende neben dem Chor waren für die Misa Criolla der Tenor Javier Alonso und das Ensemble Matucana, eine traditionelle lateinamerikanische Combo. Für die Misatango konnte Tonart den Akkordeon-Solisten Marko Kassl verpflichten sowie die Pianistin Normande Doyon und die Altistin Andra Isabel Wildgrube. Das Ensemble Caledon wirkte als Orchester mit. Das Konzert, das in seiner Zusammensetzung einen spannenden Einblick in die lateinamerikanische Musik bot, war gut besucht und wurde begeistert aufgenommen. Der Chor tonart ist sehr dankbar für die Förderung durch die Stadt, da er solche Konzerte alleine nicht anbieten könnte und dank der Unterstützung das Kulturleben der Stadt bereichern konnte.

9	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „Präsenz“	234 €
---	--	-----------------------	-------

Der Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. feierte sein 30-jähriges Bestehen mit einer großen Mitgliederausstellung in der VHS Bergisch Gladbach. Über 50 Künstlerinnen und Künstler des AdK gaben vom 30. August bis zum 31. Oktober einen Einblick in das künstlerische Schaffen des Vereins. Zur Ausstellungseröffnung waren 250 Gäste gekommen, um sich die Arbeiten anzuschauen, die Begrüßung des Stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Josef Willnecker zu hören und sich durch die Laudatio unseres Ehrenmitgliedes Walter Jansen über die Entwicklung des AdK von kleinsten Anfängen zu einem wichtigen Kulturbaustein der Stadt informieren zu lassen. Die Performance von Petra Christine Schiefer und ihrer Partnerin Patricia Langfeld brachte mit ihrem hintergründigen Witz ein Lächeln in die Gesichter der Besucher und die Musikdarbietung des Bergischen Bläserquintetts rundete die Veranstaltung gekonnt ab. Der AdK hat sich über einen Zeitraum von 30 Jahren für die Kultur in der Stadt Bergisch Gladbach und der umliegenden Region engagiert und den Bewohnern immer wieder Einblicke in das Schaffen seiner Mitglieder ermöglicht. Ob es nun Themen-Ausstellungen, Aktionen im öffentlichen Raum oder die Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Kultur waren, immer hat der AdK durch Innovation und Engagement seinen Teil zum Gelingen des jeweiligen Projektes beigetragen. Man kann sagen, der AdK gehört zu Bergisch Gladbach! Der AdK bedankt sich für die Förderung seiner Ausstellung. Der AdK freut sich, dass die Stadt, trotz der großen Belastung durch das Flüchtlingsproblem, die Kunst und die Künstler unterstützt.

10	Wort & Kunst e.V.	Lyrikwanderung an der Strunde	152 €
----	-------------------	-------------------------------	-------

Die Lyrikwanderung am 13. September 2015 begann um 11.00 Uhr an der Quelle im Ortsteil Herrenstrunden mit der Begrüßung der ca. 20 Teilnehmer durch Gisela Becker-Behrens und Petra Christine Schiefer von Wort & Kunst e.V. Flötenmusik begleitete die Wanderung. Kemal Yildiz spielte kurdisch-armenische Melodien und erläuterte die Liedtexte. Die Texte auf den sechs Stelen trugen die Autoren Günter Helmig, Petra Christine Schiefer, Jutta Reyle-Schindlmayr, Manfred Müller, Joseph B. Zeller und Gisela Becker Behrens vor. Die lyrische Wanderung endete gegen 13.00 Uhr am Industriemuseum Alte Dombach.

11	Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e.V.	Konzert und Ausstellung „Deutsche Begegnungen ohne Grenzen“ im Rahmen der Festwoche Deutsche Einheit	800 €
----	---	--	-------

Die Veranstaltung am 01. Oktober 2015 im Rathaus Bensberg mit Musikwerken von Clara Wieck -Schumann, Robert Schumann und Agatha Maria Szymanowska und mit Texten u. a. von Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine und Adelbert von Chamisso, umrahmt von Bildern von Heinrich Mehring lief absolut zufriedenstellend. Die Akteure (Carmen Daniela, Luca Leonard und Ismail Seyhan Klavier; Barbara Spieß, Sopran; Heinrich Mehring, Fotografie; Dr. Lothar Speer, Moderation) taten deren Arbeit mit großer Hingabe, starker Konzentration und viel Spaß. Zum Ausklang ertönten Heines Loreley und Goethes Heideröslein mit der Beteiligung des ganzen Publikums. Noten wurden dafür verteilt! Der Eintritt war frei! 25 Jahre Deutsche Einheit wurden ehrenhaft gefeiert. Das Publikum war glücklich und zufrieden und bedankte sich mit herzlichem Applaus. Als äußeres Zeichen dieser Veranstaltung war die Übergabe des Kulturstaffelstabs des Stadtverbandes Kultur an den Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e.V. Die Presse zeigte bereits im Vorfeld Interesse. Danach wurde die Veranstaltung positiv rezensiert. Insgesamt kann man von einem sehr gelungenen Abend sprechen.

12	Stiftung Zanders – Papiergeschichtliche Sammlung	Ausstellung „Ich Bin, Was da ist. Beethoven im Blick historischer und moderner Kunst“	442 €
----	--	---	-------

Die Ausstellung wurde am 17. Oktober 2015 im Kulturhaus Zanders eröffnet. In der Laufzeit bis zum 15. November 2015 sahen über 300 Besucher das Ausstellungsprojekt, welches in Kooperation mit dem Stadtverband Kultur, dem Beethovenhaus in Bonn und der Galerie am Ursula Kloster Köln von der Stiftung Zanders durchgeführt wurde. Neben Kunstobjekten aus der zeitgenössischen Kunst waren auch wertvolle Leihgaben aus dem Beethovenhaus Bonn, dem Ägyptischen Museum der Universität Bonn, dem Chinesischen Kulturzentrum in Berlin und der Stiftung Hodiamont Belgien vertreten. Im Rahmen der Begleitveranstaltungen gab es ein Salongespräch mit Dr. Silke Bettermann und eine Filmveranstaltung zum Thema Beethoven und Inklusion. Eintritte wurden nicht erhoben.

13	Wort & Kunst e.V.	„Gesagtes Ungesagtes Unsagbares“ - Bildwerke und Gedichte	170 €
----	-------------------	---	-------

Die Gemeinschaftsausstellung von Bildkünstlern und Autoren fand im Kreishaus vom 27. Oktober - 25. November 2015 statt. Die im Dialog entstandenen über 40 Bildwerke und ca. 80 Gedichte wurden jeweils in Kombination präsentiert. Die Vernissage war gut besucht, ca. 70 - 80 Gäste wurden gezählt. Das Programm, eine Auswahl der ausgestellten Texte nebst Projektion der zugehörigen Bilder sowie Klavierimprovisationen, kam gut an. Insgesamt erhielt die Ausstellung, besonders das tiefgehende Thema ein sehr positives Echo von den Gästen am Eröffnungsabend sowie von späteren Besuchern der Ausstellung.

14	THEAS Theater und Theaterschule e.V.	8. Inszenierung des Jungen Ensembles „Richtung unbekannt“	2.200 €
----	--------------------------------------	---	---------

Am 13. Juni 2009 wurde das Junge Ensemble ins Leben gerufen und ist nun ein fester Bestandteil des THEAS Theaters. Die Philosophie des Jungen Ensembles besteht darin, begabten Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu vertiefen und eine professionelle Theaterproduktion mitzerleben. Die Teilnahme am Jungen Ensemble ist für alle Mitspieler kostenfrei, denn im Fokus steht die Förderung von jungen Talenten. Unter dem Leitgedanken „Was die Jugend bewegt, im Theater erfahren“ entwickelten die Teilnehmer im Alter von 14-18 Jahren ein eigenes Theaterstück zu einer aktuellen Jugendthematik. In der 8. Produktion beschäftigte sich das Junge Ensemble mit dem Thema „Fremdsein“. Wie fühlt man sich, wenn man gezwungen ist, in einem neuen Land zurecht zu kommen weil eine andere Sprache gesprochen wird? Wie geht man mit den Sitten und Bräuchen einer völlig unbekannten Kultur um? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich das Junge Ensemble in der viermonatigen Probezeit und hat ein Stück zu dieser aktuellen Thematik aus selbst geschriebenen Texten erarbeitet. Es gab insgesamt 10 Vorstellungen im THEAS Theater. Davon waren 4 Vorstellungen am Vormittag für Schulen. Insgesamt haben 628 Zuschauer das Stück gesehen. Das Projekt fand statt vom 14. August bis zum 21. November 2015. Die Projektförderung wird für einen Teil der Ausgaben verwendet.

15	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. e.V.	AdK-Werkschau 2015	248 €
----	---	--------------------	-------

Sieben Künstler, sechs Räume, eine Ausstellung – dies war der Titel der ausstellenden Künstler Martin Elsässer, Sigrig Fischer, Friedrich Förder, Heike Kehres-Woost, Petra Christine Schiefer, Mechtild Stroh und Waltraud Wolf für die vierte Ausstellung vom Arbeitskreis der Künstler (AdK) vom 15. - 29. November 2015 in den Galerieräumen des Atelierhauses 24 im Technologiepark Bensberg. Zum Konzept der Ausstellungsreihe gehört es, verschiedene künstlerische Positionen des AdK zu zeigen und ebenso langjährige und neue Mitglieder in eine gemeinsame Projektarbeit einzubinden, zu präsentieren sowie jedem Künstler eine größere Möglichkeit der Darstellung zu geben. Die sich für diese Präsentation gebildete Künstlergruppe zeigte aktuelle Arbeiten aus ihren Ateliers. Die Eröffnung fand am Sonntag, den 15. November 2015 um 11.30 Uhr statt. Die zahlreichen Gäste wurden von Karsten K. Panzer (Leitung Atelierhaus24) und Gisela Schwarz (1. Vorsitzende des AdK) herzlich begrüßt. Marise Schreiber führte in die Ausstellung ein und brachte den Besuchern die Kunstwerke einfühlsam näher. Während der vierzehntägigen Laufzeit sahen noch viele interessierte Besucher die Ausstellung. Es fand außerdem die AdK-Veranstaltung "Sichttausch" dort statt, bei

der mit regem Interesse über die ausgestellten Werke mit den Künstlern diskutiert wurde. Die AdK-Werkschau endete am 29. November 2015 mit einer Finissage, begleitet von Klangimprovisationen von Frank Henn auf seinem Musikinstrument "Hang". Insgesamt besuchten ca. 200 Besucher die Werkschau. Die AdK Künstler überzeugten die Ausstellungsbesucher mit der Qualität ihrer Arbeiten und der Gesamtpräsentation. Sie fanden mit ihrer Werkschau eine respektable Beachtung in der Öffentlichkeit. Die Mitglieder des AdK möchten sich für die Förderung ihrer Werkschau 2015 bedanken. Der AdK freut sich, doch immer wieder ein Zeichen der Wertschätzung ihrer Arbeit von den Verantwortlichen der Stadt zu erhalten. Er weiß, dass es in diesen Zeiten schwer ist, alle Wünsche auf Förderung aus den verschiedenen Schichten der Bevölkerung zu befriedigen. Deshalb freut sich der AdK besonders über die finanzielle Unterstützung durch die Stadt.

16	Bergischer Singkreis Moitzfeld e.V.	Mitsing-Adventskonzert	224 €
----	-------------------------------------	------------------------	-------

Das Mitsingkonzert des Bergischen Singkreis Moitzfeld e.V. am 29. November 2015 (1. Advent) wurde von ca. 100 Personen besucht, die sich vom Singkreis und dem Mandolinenorchester „Bergesklänge“ Overath-Hurden begeistern ließen und tüchtig mitsangen. Auch wurde positiv bewertet, dass Kinder mitsingen dürfen. Die Resonanz dieses Konzertes war für den Bergischen Singkreis sehr erfreulich.

17	Elisen-Chor	Konzert „Chormusik aus der Zeit der Romantik in einer Matinée	0 €
----	-------------	---	-----

Am 27. September 2015 fand das Konzert des Elisen-Chors im Kulturhaus Zanders statt. Am 28. November 2015 teilte der Chor mit, dass er den Zuschuss i.H.v. 320 € nicht in Anspruch nehme, da die Kosten durch eine Umstrukturierung im Programm gesenkt werden konnten.